

Die „Datenbank Öffentlicher Sprecher“ (DBÖS)

Jan-Hinrik Schmidt^(*), Lisa Merten, Felix Victor Münch

Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut (HBI) Hamburg

^(*)Korrespondierender Autor: j.schmidt@leibniz-hbi.de

1 Umfang des Datensatzes

Ziel der „Datenbank öffentlicher Sprecher“ (DBÖS) ist, eine möglichst umfassende und regelmäßig aktualisierte Übersicht von Akteur:innen zu führen, die zu gesellschaftlicher Öffentlichkeit in Deutschland beitragen – im Sinne der die Öffentlichkeit tragenden Medien genauso wie als Sprecher:innen, die in der Öffentlichkeit stehen, oder als Gegenstand öffentlicher Berichterstattung. Dieser breite Anspruch unterscheidet die DBÖS von domänenspezifischen Datenbanken wie etwa METEOR (Baluff et al. 2023), die europäische Nachrichtenangebote (von etablierten publizistischen Marken bis hin zu alternativen Medienangeboten) erschließt, oder auch von Datensammlungen, die Social-Media-Accounts von Individuen und Organisationen aus dem politischen Feld kuratieren (van Vliet et al. 2020; Sältzer et al. 2021; König et al. 2022; Schmidt et al. 2022).

Aktuell enthält die DBÖS 7.169 Einträge, von denen knapp 60 Prozent auf Personen, d.h. Journalist:innen oder Politiker:innen entfallen (vgl. Tab. 1). Weitere 30 Prozent der DBÖS-Einträge sind Medienangebote, d.h. Zeitungen, Rundfunksender, Nachrichten- oder Entertainmentprogramme, publizistische „Online Only“-Angebote oder Nachrichtenagenturen. Die verbleibenden zehn Prozent der Einträge sind Behörden oder Parteigliederungen, die die Kategorie der „Organisationen“ ausmachen.

Tab. 1: Übersicht der DBÖS-Einträge nach Kategorien und Typen

Kategorie	Häufigkeit	Prozent	Typ	Häufigkeit	Prozent
Medien	2.169	30,3	Zeitung	594	8,3
			Rundfunksender	740	10,3
			Nachrichtenprogramm	95	1,3
			Entertainmentprogramm	425	5,9
			Online Only	300	4,2
			Nachrichtenagentur	15	0,2
Organisation	738	10,3	Parteilgliederung	359	5,0
			Behörde	379	5,3
Person	4.262	59,5	Journalist:in	1.451	20,2
			Politiker:in	2.811	39,2
Gesamt	7.169	100,0		7.169	100,0

Die DBÖS soll weitergehende Untersuchungen unterstützen, beispielsweise Inhaltsanalysen von gesellschaftlich relevanten Debatten. Eine Forschungsperspektive, die von Anfang an Teil der DBÖS-Recherchen ist, fragt nach der Präsenz der DBÖS-Akteure in sozialen Medien. In diesem Zuge wird für die Einträge der DBÖS jeweils auch recherchiert, ob sie Accounts auf den Social-Media-Plattformen Twitter, Facebook und Instagram führen. Derzeit (Stand Frühjahr 2023) haben 66,2 Prozent der DBÖS-Akteure einen Twitter-Account und 61,4 Prozent einen Instagram-Account (vgl. Tab. 2). Angaben zu Facebook liegen für alle Typen mit Ausnahme des Typs „Journalist/in“ vor; der Anteil der Akteure mit Facebook-Account liegt bei 79,8 Prozent.

Tab. 2: Anzahl und Anteil der DBÖS-Einträge mit Accounts bei Twitter, Instagram und Facebook

Kategorie	Twitter		Facebook		Instagram	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Medien	1.182	54,5	1.354	62,4	1.144	52,7
Organisation	555	75,2	492	66,7	458	62,1
Person	3.010	70,6	2.507	89,2	2.799	65,7
Gesamt	4.747	66,2	4.353	79,8	4.401	61,4

Hinweis: Für den Typ „Journalist/in“ liegen keine Informationen über Facebook-Profile vor.

Die weiteren Abschnitte dieser Übersicht beschreiben die Typen, die in der DBÖS enthalten sind (Abschnitt 2), beschreiben typübergreifende Merkmale (Abschnitt 3), und dokumentieren das Codebuch der Variablen, die der Datensatz enthält (Abschnitt 3).

2 Beschreibung der Typen und Recherchequellen

Die folgenden Abschnitte beschreiben die Definition der verschiedenen Typen, die in dieser Version der DBÖS veröffentlicht werden.¹ Die Typen sind in der Regel darauf angelegt, eine klar abgrenzbare Grundgesamtheit zu definieren; diese ergibt sich zum Teil aus der Definition des Typs (etwa: alle öffentlich-rechtlichen Sender sowie die lizenzierten privatwirtschaftlichen Sender), zum Teil über den Umweg einer externen Datenquelle (etwa: die Liste der Tageszeitungen nach dem BDZV). Bei zwei Typen ist eine klare Abgrenzung der Grundgesamtheit nicht möglich: Publizistische Online-Only-Angebote sowie Journalist:innen.

Die Quellen, nach denen die Einträge des jeweiligen Typs identifiziert werden, sind jeweils angegeben. Die Angabe zum Recherchestand bezieht sich auf das (zumindest temporäre) Finalisieren dieser Liste. Die Identifikation der Social-Media-Accounts, die durch eigene Recherchen erfolgt, kann zum Teil auch später erfolgt sein.

Während es bei den Einträgen in der DBÖS keine Dopplungen geben kann, kommen Social-Media-Accounts vereinzelt mehrfach vor. Beispielsweise teilen sich in manchen Fällen die Landesgliederung einer Partei und die Fraktion dieser Partei im Landesparlament einen Twitter-Account, oder mehrere Lokalzeitungen teilen sich einen Facebook- oder Instagram-Account der übergeordneten publizistischen Einheit. In den Daten zu Anzahl und Anteil der Social-Media-Accounts an den jeweiligen Typen sind diese Dopplungen mitgezählt, die Werte beziehen sich also nicht auf distinkte Accounts, sondern auf die DBÖS-Einträge, für die sich ein Account identifizieren lässt.

2.1 Typ 1 - Zeitung

Dieser DBÖS-Typ umfasst Tages- und Wochenzeitungstitel aus Deutschland. Grundlage ist das Verzeichnis „Zeitungen in Deutschland“, das der Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV) auf seiner Homepage bereitstellt.² Recherchestand ist der Juni 2022.

Tab. 3: Anzahl der Einträge vom Typ „Zeitung“

„Zeitung“ Gesamt	Twitter		Facebook		Instagram	
	Anzahl	In %	Anzahl	In %	Anzahl	In %
594	509	85,7	478	80,5	466	78,5

¹ Das Grundmodell der DBÖS enthält weitere Typen öffentlicher Sprecher, darunter z.B. Unternehmen, Einrichtungen aus Bildung und Forschung, oder Vereine, Verbände und Stiftungen. Sie sind zum jetzigen Zeitpunkt allerdings noch nicht so umfassend recherchiert und erschlossen, dass sie veröffentlicht werden könnten. Die Nummerierung der Typen folgt dem Gesamtmodell und enthält daher momentan noch „Lücken“.

² <https://www.bdzv.de/zeitungen-in-deutschland>

2.2 Typ 3 – Rundfunksender

Dieser DBÖS-Typ umfasst öffentlich-Rechtliche sowie privatwirtschaftliche, lizenzierte Radio- und Fernsehsender in Deutschland. Grundlage ist die Mediendatenbank der Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK).³ Dieser Datenbank werden alle öffentlich-rechtlichen TV- und Radioangebote entnommen. Bei privaten TV- und Radio-Angeboten werden nur diejenigen erfasst, die den Status „auf Sendung“ haben. Recherchestand ist der Juni 2022.

Tab. 4: Anzahl der Einträge vom Typ „Rundfunksender“

„Rundfunksender“ Gesamt	Twitter		Facebook		Instagram	
	Anzahl	In %	Anzahl	In %	Anzahl	In %
740	390	52,7	522	70,5	410	55,4

2.3 Typ 4 – Nachrichtenprogramm

Dieser DBÖS-Typ umfasst Nachrichtensendungen, Reportage- und Investigativformate sowie politische Talkshows von öffentlich-rechtlichen und privaten Radio- oder TV-Sendern in Deutschland. Dabei werden nur die 10 Hauptsender mit dem höchsten Marktanteil gemäß der AGF Videoforschung sowie zusätzlich 3sat und arte betrachtet.⁴ Die Nachrichtenprogramme werden durch Sichtung von Programmzeitschriften identifiziert. Recherchestand ist der September 2022.

Tab. 5: Anzahl der Einträge vom Typ „Nachrichtenprogramm“

„Nachrichtenprogramm“ Gesamt	Twitter		Facebook		Instagram	
	Anzahl	In %	Anzahl	In %	Anzahl	In %
95	46	48,4	38	40,0	26	27,4

2.4 Typ 5 – Entertainmentprogramm

Dieser DBÖS-Typ umfasst aus dem Bereich des Fernsehens alle non-fiktiven, moderierten Entertainmentsendungen des Vor- und Nachmittagsprogramms (4 bis 17 Uhr; keine (Doku-)Soaps oder fiktiven Serien), alle Entertainmentsendungen aus dem Abendprogramm sowie Krimiserien. Betrachtet werden die gleichen Sender wie bei Typ 4 (vgl. Fussnote 4). Im Bereich des Radio werden alle Entertainmentsendungen der Landesprogramme öffentlich-rechtlicher

³ <https://www.kek-online.de/medienkonzentration/mediendatenbank>

⁴ <https://www.agf.de/daten/tv-daten>; der aktuellen Liste liegen die Marktanteile für 2020 zugrunde. Betrachtet wurden demnach folgende Sender: Das Erste, ZDF, Dritte Programme der ARD (NDR, WDR, SWR – SR, hr, rbb, MDR, BR), ZDFneo, RTL, VOX, Sat.1, ProSieben, kabel eins, RTL II, 3sat, arte.

Sender erfasst.⁵ Die Entertainmentprogramme werden durch Sichtung von Programmzeitschriften identifiziert. Recherchestand ist der August 2022.

Tab. 6: Anzahl der Einträge vom Typ „Entertainmentprogramm“

„Entertainmentprogramm“ Gesamt	Twitter		Facebook		Instagram	
	Anzahl	In %	Anzahl	In %	Anzahl	In %
425	53	12,5	103	24,2	70	60,5

2.5 Typ 6 – Online Only

Dieser DBÖS-Typ umfasst publizistische Internetangebote ohne direktes Pendant bzw. ohne „Muttermarke“ im Bereich der Print-, TV-, oder Radiomedien. Der Fokus liegt neben Titeln aus dem Bereich Entertainment/Lifestyle/Tech vor allem auf Angeboten mit (Lokal-)Nachrichten. Portale, die erkennbar von einer Stadt oder Gemeinde betrieben werden und (auch) Lokalnachrichten enthalten, werden nicht aufgenommen. Die Einträge werden durch eigene Recherchen ermittelt. Recherchestand ist der Dezember 2022.

Tab. 7: Anzahl der Einträge vom Typ „Online Only“

„Online Only“ Gesamt	Twitter		Facebook		Instagram	
	Anzahl	In %	Anzahl	In %	Anzahl	In %
300	169	56,3	204	68,0	166	55,3

2.6 Typ 7 – Nachrichtenagentur

Dieser DBÖS-Typ umfasst Nachrichten- und Presseagenturen aus Deutschland. Ausgangspunkt ist eine Übersicht der Wikipedia.⁶ Recherchestand ist der Dezember 2022.

Tab. 8: Anzahl der Einträge vom Typ „Nachrichtenagentur“

„Nachrichtenagentur“ Gesamt	Twitter		Facebook		Instagram	
	Anzahl	In %	Anzahl	In %	Anzahl	In %
15	15	100,0	9	60,0	6	40,0

2.7 Typ 9 – Parteigliederung

Dieser DBÖS-Typ umfasst die Bundes- und Landesgliederungen sowie Jugendorganisationen (Bund und Länder) von Parteien, die (a) im Bundestag vertreten sind und/oder (b) in zumindest einem Landtag vertreten sind und/oder die seit 2013 zu mindestens einer Bundestagswahl

⁵ Bayern 1, hr1, MDR Sachsen, MDR Sachsen-Anhalt, MDR Thüringen, NDR 1 Niedersachsen, NDR 1 Radio MV, NDR 1 Welle Nord, NDR 90,3, Bremen Eins, rbb Antenne Brandenburg, rbb 88,8, SR 3 Saarlandwelle, SWR1 Baden-Württemberg, SWR1 Rheinland-Pfalz, WDR 2.

⁶ https://de.wikipedia.org/wiki/Nachrichten-_und_Presseagentur#Deutschland,_%C3%96sterreich,_Schweiz

zugelassen wurden. Quelle der Einträge sind die Seiten der Bundes- und Landeswahlleitungen. Recherchestand ist der Dezember 2022.

Tab. 9: Anzahl der Einträge vom Typ „Parteigliederung“

„Parteigliederung“ Gesamt	Twitter		Facebook		Instagram	
	Anzahl	In %	Anzahl	In %	Anzahl	In %
359	333	92,8	340	94,7	322	89,7

2.8 Typ 15 – Behörden

Dieser DBÖS-Typ umfasst Behörden auf Bundes- und Landesebene. Dazu zählen die Verfassungsorgane des Bundes, Oberste Bundesbehörden, Bundesober- und -mittelbehörden, Bundesanstalten sowie rechtsfähige Körperschaften des öffentlichen Rechts. Auf Ebene der Länder umfasst der Typ die Verfassungsorgane der Länder, die Landesministerien sowie die Landeskriminalämter. Quelle der Einträge sind entsprechende Listen der Wikipedia.⁷ Recherchestand ist der Dezember 2022.

Tab. 10: Anzahl der Einträge vom Typ „Behörden“

„Behörde“ Gesamt	Twitter		Facebook		Instagram	
	Anzahl	In %	Anzahl	In %	Anzahl	In %
379	222	58,6	152	40,1	136	35,9

Für Einträge vom Typ „Behörde“ ist zusätzlich die Information verzeichnet, welche hierarchische Stellung sie einnimmt (vgl. Tab. 11).

Tab. 11: Hierarchische Stellung der Behörde

	Anzahl	In %
Verfassungsorgane und Oberste Bundesbehörden	36	9,5
Bundesoberbehörden	79	20,8
Verfassungsorgane der Länder	48	12,7
Oberste Landesbehörden	167	44,1
Bundeswehr, Bundespolizeien, Landeskriminalämter	30	7,9
Sonstige	19	5,0
Gesamt	379	100,0

⁷ Für die Behörden auf Landesebene sind dies jeweils die bundeslandspezifischen Seiten. Für Behörden auf Ebene des Bundes sind dies: [https://de.wikipedia.org/wiki/Bundesbeh%C3%B6rde_\(Deutschland\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Bundesbeh%C3%B6rde_(Deutschland)); <https://de.wikipedia.org/wiki/Verfassungsorgan>; [https://de.wikipedia.org/wiki/Bundespolizei_\(Deutschland\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Bundespolizei_(Deutschland)).

2.9 Typ 20 – Journalist:in

Dieser DBÖS-Typ umfasst zum einen die Mitglieder der Bundespressekonferenz (laut Mitgliederverzeichnis 2022/23), zum anderen weitere Journalist:innen, die aus verschiedenen offenen Recherchen (z.B. über Listen twitternder Journalist:innen) erstellt wurden. Da die Berufsbezeichnung „Journalist:in“ nicht geschützt ist, gibt es für diesen Typ keine abgrenzbare Grundgesamtheit. Recherchestand ist der Juni 2022.

Tab. 12: Anzahl der Einträge vom Typ „Journalist:in“

„Journalist:in“ Gesamt	Twitter		Facebook		Instagram	
	Anzahl	In %	Anzahl	In %	Anzahl	In %
1.451	1.131	77,9	--	--	603	41,6

Hinweis: Für den Typ „Journalist/in“ liegen keine Informationen über Facebook-Profile vor.

Für Einträge des Typs „Journalist:in“ ist zusätzlich die Information verzeichnet, ob die Person der Bundespressekonferenz angehört (vgl. Tab. 13).

Tab. 13: Mitgliedschaft der Journalist:innen bei der Bundespressekonferenz

	Anzahl	In %
Ja	876	60,4
Nein	575	39,6
Gesamt	1.451	100,0

2.10 Typ 21 – Politiker:in

Dieser DBÖS-Typ umfasst die Abgeordneten des Deutschen Bundestags, die Abgeordneten der Landesparlamente, die deutschen Abgeordneten des Europaparlaments sowie die Mitglieder von Landes- und Bundesregierung, soweit sie kein Mitglied des jeweiligen Parlaments sind. Die Quelle der Einträge sind die Wikipedia-Seiten der jeweiligen Parlamente und Regierungen. Recherchestand ist der Januar 2023.

Tab. 14: Anzahl der Einträge vom Typ „Politiker:in“

„Politiker:in“ Gesamt	Twitter		Facebook		Instagram	
	Anzahl	In %	Anzahl	In %	Anzahl	In %
2.811	1.879	66,8	2.507	89,2	2.196	78,1

Für Einträge des Typs „Politiker:in“ ist zusätzlich die Information verzeichnet, welchem Parlament die Person angehört (vgl. Tab. 15). Personen, die einen Bundes- oder Landeskabinett, nicht aber dem jeweiligen Parlament angehören, sind gesondert ausgewiesen.

Tab. 15: Parlamentszugehörigkeit der Politiker:innen

	Anzahl	In %
Bundestag	737	26,2
Landtag von Baden-Württemberg	154	5,5
Bayerischer Landtag	205	7,3
Landtag Brandenburg	88	3,1
Abgeordnetenhaus von Berlin	148	5,3
Bremische Bürgerschaft	84	3,0
Hamburgische Bürgerschaft	123	4,4
Hessischer Landtag	137	4,9
Landtag Mecklenburg-Vorpommern	79	2,8
Landtag Nordrhein-Westfalen	195	6,9
Niedersächsischer Landtag	146	5,2
Landtag Rheinland-Pfalz	101	3,6
Landtag des Saarlandes	51	1,8
Sächsischer Landtag	119	4,2
Landtag Sachsen-Anhalt	97	3,5
Schleswig-Holsteinischer Landtag	69	2,5
Thüringer Landtag	90	3,2
EU-Parlament	96	3,4
Kabinettsmitglied ohne Abgeordnetenmandat ^(*)	92	3,3
Gesamt	2.811	100,0

^(*) Aggregierter Wert; im Datensatz detailliert nach Kabinetten aufgeführt

3 Typübergreifende Variablen

Dieser Abschnitt stellt weitere Variablen vor, die jeweils für mehrere Typen vorliegen.

Für alle Einträge der Kategorie „Medien“ (mit Ausnahme der Nachrichtenagenturen) ist vermerkt, welcher Mediengattung das Angebot ursprünglich zuzuordnen ist (vgl. Tab. 16). Zum Teil sind die Merkmale deckungsgleich mit einzelnen Typen: „Print“ entspricht den Einträgen des Typs „Zeitung“ und „Online“ den Einträgen des Typs „Online Only“. Zum Teil liegen die Merkmale allerdings quer zu den Typen, weil Einträge der Typen „Rundfunksender“, „Nachrichtenprogramm“ und „Entertainmentprogramm“ entweder aus dem Bereich des Fernsehens oder des Radios stammen können.

Tab. 16: Ursprungsgattung der Medienangebote (ohne Nachrichtenagenturen)

	Anzahl	In %
Print	594	27,6
TV	697	32,4
Radio	563	26,1
Online	300	13,9
Gesamt	2.154	100,0

Für alle Einträge der Kategorie „Medien“ (mit Ausnahme der Nachrichtenagenturen) ist zudem vermerkt, ob das Angebot privatwirtschaftlich oder öffentlich-rechtlich finanziert ist (vgl. Tab. 17). Diese Information liegt auch für Journalist:innen vor, indem die Finanzierung des Arbeitgebers berücksichtigt wurde. Personen, die als freie Journalist:in tätig sind, wurden als „privatwirtschaftlich“ vermerkt.

Tab. 17: Finanzierungsform von Medienangeboten (ohne Nachrichtenagenturen) und Journalist:innen

	Anzahl	In %
Privatwirtschaftlich	2.798	77,3
Öffentlich-Rechtlich	822	22,7
Gesamt	3.620	100,0

Für Einträge der Typen „Parteigliederung“ und „Politiker:in“ ist die Parteizugehörigkeit verzeichnet (vgl. Tab. 18).

Tab. 18: Parteizugehörigkeit von Parteigliederungen und Politiker:innen

	Anzahl	In %
SPD	773	24,4
CDU	738	23,3
B90/Grüne	524	16,5
FDP	237	7,5
AfD	384	12,1
LINKE	230	7,3
CSU	138	4,4
Sonstige (*)	146	4,6
Gesamt	3.170	100,0

(*) Aggregierter Wert; im Datensatz detailliert nach Parteinaamen aufgeführt

Für Einträge der Kategorie „Person“, also für Journalist:innen und Politiker:innen, ist das Geschlecht vermerkt (vgl. Tab. 19).

Tab. 19: Geschlecht der Journalist:innen und Politiker:innen

	Anzahl	In %
Männlich	2.872	67,4
Weiblich	1.390	32,6
Gesamt	4.262	100,0

4 Codebuch

Der DBÖS liegt ein typ- und kategorienübergreifendes Datenmodell zugrunde. Die einzelnen Listen enthalten alle die gleichen Variablen, die in Tab. 20 erläutert sind. Variablen mit Angaben zu Social-Media-Profilen haben das Präfix „SM_“, kategorienspezifische Variablen (z.B. das Geschlecht bei Personen) das Präfix „K_“ und typenspezifische Variablen (z.B. das Parlament, in dem ein:e Politiker:in das Mandat hat) besitzen das Präfix „T_“. Je nach Typ sind dadurch manche kategorien- und typenspezifischen Variablen leer. Sie sind dennoch in der Tabellenstruktur enthalten, um verschiedene Listen rasch zusammenfügen zu können.

Tab. 20: Erläuterung der Variablen im Datensatz

Spalte	Erläuterungen
ListenID_23_04	Eindeutige ID der Einträge in der Liste
	Entspricht der Reihenfolge der alphabetisch nach „Name“ sortierten Liste, mit folgenden Ausnahmen: <ul style="list-style-type: none"> • Typ 9: Zunächst sind für die im Bundestag vertretenen Parteien jeweils die Bundes- und Landesgliederungen aufgeführt, gefolgt von den Bundes- und Landesgliederungen ihrer Jugendorganisationen; danach folgen nach Bundesländern sortiert die jeweils im Landesparlament vertretenen Fraktionen; abschließend sind alle nicht im Bundestag vertretenen Parteien gelistet, die bei zumindest einer Bundestagswahl seit 2013 angetreten sind • Typ 15: Zunächst sind die Behörden auf Bundesebene aufgeführt, die nach hierarchischer Ebene („T_Domaene“) sortiert sind; anschließend folgen nach Bundesland sortiert die jeweiligen Landesverfassungsorgane und Obersten Landesbehörden, Verfassungsgerichte und Landeskriminalämter • Typ 21: Zunächst Sortierung nach Parlament („T_Abgeordneter“), dann nach Name
Name	Name
	Vollständiger Name des Medienangebots, der Organisation oder der Person (Format: "Nachname, [Titel] Vorname")
Kategorie	DBÖS-Kategorie
1	Medienangebot
2	Organisation
3	Person
Typ	DBÖS-Typ
1	Zeitung
3	Rundfunksender
4	Nachrichtenprogramm
5	Entertainmentprogramm
6	Online Only
7	Nachrichtenagentur
9	Parteigliederung
15	Behörde
20	Journalist:in
21	Politiker:in
SM_TwitterURL	URL des Twitter-Accounts
existiert nicht	falls kein Account identifizierbar
SM_TwitterID	Unique ID des Twitter-Accounts
existiert nicht	falls kein Account identifizierbar
SM_FacebookURL	URL des Facebook-Accounts
existiert nicht	falls kein Account identifizierbar
SM_FacebookID	Unique ID des Facebook-Accounts
existiert nicht	falls kein Account identifizierbar
SM_InstagramURL	URL des Instagram-Accounts
existiert nicht	falls kein Account identifizierbar
SM_InstagramID	Unique ID des Instagram-Accounts
existiert nicht	falls kein Account identifizierbar

K_Geschlecht	Geschlecht [nur bei Kategorie „Person“]
	Ausprägungen „weiblich“, „männlich“, „divers“
T_Abgeordneter	Parlament [nur bei Typ „Politiker:in“]
	Bundestag
	Landtag von Baden-Württemberg
	Bayerischer Landtag
	Landtag Brandenburg
	Abgeordnetenhaus von Berlin
	Bremische Bürgerschaft
	Hamburgische Bürgerschaft
	Hessischer Landtag
	Landtag Mecklenburg-Vorpommern
	Landtag Nordrhein-Westfalen
	Niedersächsischer Landtag
	Landtag Rheinland-Pfalz
	Landtag des Saarlandes
	Sächsischer Landtag
	Landtag Sachsen-Anhalt
	Schleswig-Holsteinischer Landtag
	Thüringer Landtag
	EU-Parlament
	<i>Für Politiker/innen, die einer Regierung angehören, aber kein Mandat im jeweiligen Parlament haben, ist „Kabinett [Bundesland]“ vermerkt</i>
T_Partei	Partei [nur bei Typ „Parteigliederung“ und „Politiker:in“]
	SPD
	CDU
	B90/Grüne
	FDP
	AfD
	LINKE
	CSU
	<i>Übrige Parteien sind jeweils mit ihrer vollen Bezeichnung aufgeführt</i>
T_Domaene_Behoerde	Hierarchieebene bzw. Art der Behörde [nur bei Typ „Behörde“]
	Verfassungsorgan Bund
	Oberste Bundesbehörde
	Bundesoberbehörde
	Bundesanstalt
	Rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts
	Selbstständige Dienststelle
	Bundespolizei
	Verfassungsorgan Land
	Oberste Landesbehörde
	Landesoberbehörde
	<i>Sowie je einmal „Bundeswehr“ und „Bundesmittelbehörde“</i>
K_Ursprungsgattung	Ursprungsgattung des Medienangebots [nur bei Kategorie „Medienangebot“]
	Print
	TV
	Radio
	Online
K_Finanzierung	Finanzierungsform des Medienangebots [nur bei Kategorie „Medienangebot“ sowie bei Typ „Journalist:in“]
	Privatwirtschaftlich
	Öffentlich-Rechtlich
T_Mitglied_in_BPK	Mitgliedschaft in Bundespressekonferenz [nur bei Typ „Journalist:in“]
	Ja
	Nein

5 Danksagung und Förderhinweis

Die Arbeit an diesem Datensatz wurde zum Teil mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) unter dem Förderkennzeichen 01UG2050IY („FGZ – Teilinstitut Hamburg“) gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autor:innen.

Die Arbeit an der DBÖS begann bereits im Jahr 2015. Unser Dank gilt den zahlreichen Menschen, die seitdem an der Datenbank mitgearbeitet und Einträge recherchiert haben: Christoph Beyer, Beate Conrad, Stella Mickeler Garcia, Hannah Immler, Katharina Johnsen, Leonard Just, Philipp Kessling, Karl Kriemann, Leonie Krug, Clara Linnekugel, Wiebke Loosen, Jasmina Moradi, Isabelle Petrich, Louisa Pröschel, Jan Philipp Rau, Amelie Rolfs, Hermann-Dieter Schröder, Clara Schultz, Torben Steenbuck, Gregor Wiedemann, Rahel Winter.

6 Empfohlene Zitierweise

Schmidt, Jan-Hinrik, Lisa Merten, Felix Victor Münch (2023): Die „Datenbank Öffentlicher Sprecher“ (DBÖS). Online verfügbar: <https://doi.org/10.17605/OSF.IO/WN48Y>.

7 Literatur

- Balluff, Paul; Lind, Fabienne; Boomgaarden, Hajo G.; Waldherr, Annie (2023): Mapping the European media landscape – Meteor, a curated and community-coded inventory of news sources. In: *European Journal of Communication* 38 (2), 181-194. <https://doi.org/10.1177/02673231221112006>.
- König, Tim; Schünemann, Wolf J.; Brand, Alexander; Freyberg, Julian; Gertz, Michael (2022): The EPINetz Twitter Politicians Dataset 2021. A New Resource for the Study of the German Twittersphere and Its Application for the 2021 Federal Elections. In: *Politische Vierteljahresschrift* 63 (3), S. 529-547. <https://doi.org/10.7802/2415>.
- Sältzer, Marius; Stier, Sebastian; Bäuerle, Joscha; Blumenberg, Manuela; Mechkova, Valeriya; Pemstein, Daniel; Seim, Brigitte; Wilson, Steven (2021): Twitter-Accounts der Kandidierenden zur Bundestagswahl 2021 (GLES). In: *GESIS Datenarchiv*, Köln. ZA7721 Datenfile Version 2.0.0. <https://doi.org/10.4232/1.13790>.
- Schmidt, Jan-Hinrik; Keßling, Philipp; Rau, Jan; Linnekugel, Clara; Moradi, Jasmina; Nasser, Fred (2022): Twitter- und Facebook-Accounts der Kandidierenden zur Bundestagswahl 2021. <https://doi.org/10.17605/OSF.IO/WN48Y>.
- van Vliet Livia; Törnberg Petter; Uitermark, Justus (2020): The Twitter parliamentary database: Analyzing Twitter politics across 26 countries. In: *Plos One* 15(9), <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0237073>.